

Moorallianz-Info Sommer 2013

Liebe Moorfreunde, liebe Projektpartner,

endlich erhält der Sommer Einzug in unseren Allgäuer Mooren. Die Insekten summen, und die Libellen stehen über Wasserstellen. Unsere als UN-Dekade-Projekt ausgezeichneten Allgäuer Moor-Erlebnisführer und -führerinnen zeigen Ihnen an lauen Sommertagen besondere Fleckchen im Moor. Begeben Sie sich mit ihnen auf ein spannendes Abenteuer, knapp 40 Veranstaltungen bieten sie Ihnen bis zum Herbst noch an.

Auch einige Gemeinden im Allgäu arbeiten fleißig an Moor-Erlebnissen: in fünf Projektgebieten sollen noch in diesem Jahr die ersten Stationen unserer innovativen Konzepte umgesetzt werden, beispielsweise im Berger Moos in Pfronten oder im Seemoos in Oy-Mittelberg. Dort arbeiten wir zeitgleich an unserer ersten großen Renaturierungsbaustelle.

In diesem Sinne geschäftige Grüße aus dem Projektbüro und einen schönen Sommer!

*Gwendolin Dettweiler
Regionalmanagerin*

Gremium der Allgäuer Moorallianz gibt sechs neue Projekte zur Förderung frei

Einzigartig ist jedes der Moorerlebnis-Projekte in Oy-Mittelberg, Durach, Seeg, Missen-Wilhams und am Elbsee, die das Gremium Mitte Juni befürwortet hat.

Der Anspruch der Allgäuer Moorallianz an die Konzepte ist recht hoch: oberste Prämisse ist es, dass die Projekte naturverträglich sind, also in die sensiblen Moore so wenig wie möglich eingreifen. Wo nötig, müssen geeignete Maßnahmen zur Besucherlenkung eingerichtet werden. Zudem sollen die Angebote etwas Besonderes sein, denn die Zeit, wo Naturerleben ausschließlich mit großen Infotafeln einhergeht, ist vorbei. Die Erlebniselemente sollen möglichst innovativ sein, aus dem großen Spektrum, das die Moore zu bieten haben, einzelne Aspekte herausgreifen und dazu gute Geschichten erzählen – immer mit einer spielerischen Herangehensweise, zum Anfassen, Riechen, Hören und Mitmachen.

Ein fachlich fundiertes Monitoring für das nachhaltige Grabenmanagement sowie ein „Streuehof“-Programm für die Lagerung und Trocknung von Streue auf landwirtschaftlichen Betrieben standen ebenfalls auf der Tagesordnung der Gremiumssitzung.

Allgäuer Moor-ErlebnisführerInnen erhalten Auszeichnung als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt

Unsere im letzten Jahr ausgebildeten Moor-ErlebnisführerInnen wurden Mitte Juni als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt gewürdigt. Dr. Theo Waigel Bundesminister a.D. übergab den erfolgreichen Moor-Erlebnisführern im Namen der Geschäftsstelle der UN-Dekade die Auszeichnung im Rahmen einer Feierstunde am Attlesee (Nesselwang). Die Ehrung wird an Projekte verliehen, die sich in nachahmenswerter Weise für den Erhalt der biologischen Vielfalt einsetzen.

Naturschutz: Erster Bauabschnitt im Seemoos fertiggestellt



Wie im letzten Info erwähnt, wurde im April/Mai der erste Bauabschnitt der Renaturierungsmaßnahmen im Seemoos bei Oy (OA) in Angriff genommen. Es wurden mittlerweile auf ca. 7000 m Grabenstrecke etwa 700 einfache Stauwehre aus Torf erstellt. Damit wurde das Schlitzgraben-Entwässerungssystem auf ca. 10 ha Hochmoor-Restfläche wirksam stillgelegt. Auch ein Abzugsgraben aus einem angrenzenden Torfstich wurde mit wenigen holzarmierten Staudämmen angestaut. Nach intensiven Regenfällen zeigt sich bereits der Erfolg der Maßnahmen.

Termine und Veranstaltungen

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben, besuchen Sie doch eine der über 80 Veranstaltungen unserer Moor-Erlebnisführer. Wo und wann diese stattfinden erfahren Sie im Jahresprogramm 2013 unter <http://www.allgaeuer-moorallianz.de/133.0.html> oder bei den örtlichen Gästeämtern und Tourist-Infos.

Herausgeber und Kontakt

Zweckverband Allgäuer Moorallianz, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf

Tel.: 08342/911-430, eMail: moorallianz@lra-oal.bayern.de, www.moorallianz.de